

PLAN ZUM KOHLENSTOFFMANAGEMENT



2024

Die CO₂-Bilanz misst die Menge von in die Umwelt abgegebenen Treibhausgasen. Das Unternehmen FINIDR, s.r.o. reiht sich aktiv unter Tausende Firmen weltweit, die ihre CO₂-Bilanz verbessern.

DER PLAN ZUM KOHLENSTOFFMANAGEMENT des Unternehmens FINIDR, s. r. o. definiert die Verpflichtung zur Messung, Verfolgung und Senkung des CO₂-Ausstoßes. Mithilfe dieses Plans möchte unser Unternehmen langfristig seine Klimawirkung senken.

Bestandteil des Plans sind ein Verfahren zum Emissionsmanagement des Unternehmens, des Weiteren Ziele zur CO₂-Emissionssenkung sowie auch ein Maßnahmenplan zur Erreichung dieser Senkung innerhalb einer festgelegten Zeit. Außerdem umfasst dieser Plan die Bewertung der Qualität der verarbeiteten Daten und der Methoden der Datenerhebung und identifiziert konkrete Punkte, die in diesem Bereich allmählich verbessert werden können.

Ansprechpartner: Ing. Dagmar Kempná
Position: Leiter Einkauf
E-Mail: dagmarkempna@finidr.cz
Handy: +420 777 795 108

Inhalt

1. Charakteristik des Unternehmens.....	3
2. Unternehmenspolitik im Bereich Klimawandel	3
3. CFM System (Richtlinie).....	4
4. Ergebnisse der Emissionsmessung für die CO2-Bilanz	5
4.1. Ausgangsjahr für die Ermittlung der CO2-Bilanz	5
4.1.1 CO2-Bilanz des Unternehmens.....	5
4.1.2. CO2-Bilanz des Produktes	5
4.2. Anschließende CO2-Bilanz	6
Die Verminderung des CO2-Fußabdrucks im Jahre 2021 gegenüber dem Ausgangsjahr ist um 35,5 %.	7
4.3. Nachgewiesene Emissionssenkung	7
5. Verbesserungsziele	8
5.1. Maßnahmen zur Emissionssenkung.....	8
6. Offsetting der CO2-Bilanz.....	8
6.1. Offsetting-Ziele	8
6.2. Klimaneutralität des Produktes	9
7. Beurteilung der Datenqualität	9
7.1. Aufzeichnung der Datenqualität.....	9
7.2. Beurteilung der Datenqualität	9
7.3. Verbesserung der Datenqualität im Laufe der Zeit.....	10
8. Kommunikation bezüglich CO2-Bilanz.....	11
8.1. Öffentliche Kommunikation in Bezug aufs Klima	11
8.2. Erklärungen und Zeichen zum Kohlenstoffmanagement.....	12

1. Charakteristik des Unternehmens

Die Druckerei FINIDR, s.r.o. gehört zu den größten Herstellern von Büchern mit weichem und festem Einband in Europa. Sie entstand im Jahre 1994, beschäftigt zurzeit 600 Mitarbeiter und stellt jährlich über 33 Millionen Bücher her. 80 % dieser Produktion gehen ins Ausland. Das Unternehmen ist Inhaber der Zertifikate ISO 14000, ISO 9001, ISO 50001, Fogra PSO, CrefoCert, FSC® und Zelená firma (Grünes Unternehmen). Inhaber des Unternehmens ist Ing. Jaroslav Drahoš.

Die FINIDR, s.r.o. investiert regelmäßig in modernste Druckerei- und Buchbindetechnologien. Das Unternehmen setzt eine Reihe von Maßnahmen betreffend ihre gesellschaftliche Verantwortung gegenüber ihrem Unternehmungsort um. Es fördert die Bildung in Zusammenarbeit mit Organisationen wie Člověk v tísni (Mensch in Not), Celé Česko čte dětem (Ganz Tschechien liest den Kindern vor), ADRA und weiteren. Es arbeitet auch langfristig am Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen.

2. Unternehmenspolitik im Bereich Klimawandel

Die FINIDR, s.r.o. übernimmt Verantwortung für ihre Geschäfts- und Produktionstätigkeit und die sich aus diesen Aktivitäten ergebende CO₂-Emission. Diese Verantwortung spiegelt sich in folgenden Grundsätzen wider:

- Die FINIDR, s.r.o. wird dazu beitragen, den Klimawandel aufzuhalten.
- Die FINIDR, s.r.o. wird an der Senkung der Menge der jährlich produzierten Treibhausgase arbeiten und klimaverantwortlich handeln, und so ihre CO₂-Bilanz verbessern.
- Die FINIDR, s.r.o. sorgt dafür, dass Unternehmensaktivitäten wie Materialeinkauf oder Transportdurchführung im Einklang mit den in diesem Dokument angeführten Vorhaben stehen.
- Die FINIDR, s.r.o. wird aktiv nach zu sinnvollen Investitionen führenden Lösungen suchen, deren Folge eine Senkung der Treibhausgasemission ist.
- Die FINIDR, s.r.o. wird an einem System zum jährlichen Monitoring und Nachweis von Treibhausgasemissionen festhalten. Dieses System muss beständig, genau und transparent sein und dem Standard NEPCon Carbon Footprint Management entsprechen.
- Die FINIDR, s.r.o. wird klar über ihre Unternehmenspolitik, ihre Ziele betreffend Emissionssenkung und diesbezügliche Erfolge berichten.
- Die FINIDR, s.r.o. wird sich nachweisbar bemühen, bei ihren Geschäftspartnern, Kunden, Lieferanten und Mitarbeitern eine positive Einstellung gegenüber der Umwelt zu wecken.

Český Těšín, den 14. 4. 2024

.....
Ing. Jaroslav Drahoš
geschäftsführer

3. CFM System (Richtlinie)

Unser Kohlenstoffmanagementsystem wird in nachfolgenden Punkten erklärt:

- a) **Analysegegenstand:** Firmen- und Produktzertifizierung
- b) **Ausgangsjahr für die Messung der CO₂-Bilanz:** 2015
und zwar, um vollständigere Daten zu erhalten
- c) **Treibhausgase:** Das wichtigste, von unserem Unternehmen produzierte, anthropogene Treibhausgas ist Kohlendioxid (CO₂). Des Weiteren berechnen wir die Emission von Methan (CH₄) ein, diese Emissionen beziehen wir in die Berechnung mithilfe von *Kohlenstoffoxidäquivalenten* (CO₂-Äquivalent) ein. Alle übrigen Treibhausgase werden in die Berechnung nicht einbezogen.
Gearbeitet wird mit dem so genannten Global Warming Potential (GWP):
https://www.ipcc.ch/publications_and_data/ar4/wg1/en/ch2s2-10-2.html.
- d) **Verantwortung der Mitarbeiter für die Richtigkeit der Angaben:**
Dagmar Kempná (Beschaffung von Rohmaterialien) - verantwortlich für das Management des Kohlenstoff-Fußabdrucks, liefert Daten aus internen Systemen und Informationen von Lieferanten.
Zdeňka Alexová (Hauptbuchhalterin) – stellt Daten aus einem Buchhaltungssystem zur Verfügung
Vojtěch Rusnok (Expedition) – stellt Daten aus einem internen System sowie von Frachtführern erhaltene Daten zur Verfügung
Michal Misiarz (Instandhaltung) – stellt Daten aus einem System für die Instandhaltung, sowie von Externisten erhaltene Daten bezüglich Abfälle zur Verfügung
Bohuslava Otevřelová (Qualität) – stellt Daten aus einer Software fürs Erfassen von Dienstreisen sowie Daten erworben von Kuriergesellschaften und Angestellten zur Verfügung
- e) **Mitarbeiterschulung:** Schulungen finden jeweils einmal jährlich anhand vorbereiteter Präsentationen statt, wobei über erfolgte Schulungen immer ein ordnungsgemäßes Verzeichnis geführt wird, das Informationen über die Anwesenheit der Schulungsteilnehmer usw. gewährt.
- f) **Aufbewahrung der Dokumentation:** Die Dokumentation zum „PLAN ZUM KOHLENSTOFFMANAGEMENT“ wird in gedruckter und elektronischer Form geführt und ist internen (Mitarbeitern) und externen Interessenten (Wirtschaftsprüfern, Öffentlichkeit) zugänglich. Bestandteil dieser Dokumentation sind zwei Anlagen, und zwar die „Scope list“ und „Fáze životního cyklu výrobku“ (Lebenszyklus-Phase eines Produktes). Die Dokumentation wird regelmäßig 1x jährlich im Rahmen eines Audits revidiert und 5 Jahre lang aufbewahrt.
- g) **Datenerhebung:** Die Datenerhebung basiert auf der Unternehmensbuchführung (System Ventus) und dem internen Informationssystem SytelLine. Außerdem werden interne Firmen- und Mitarbeiterverzeichnisse verwendet.
- h) **Berechnung:** Zur Berechnung der CO₂-Bilanz findet ein Tool der Firma NEPCon Anwendung (im Format Excel), in welchem die Werte einzelner verfolgter Daten, Emissionsfaktoren und weitere zur Berechnung notwendige Angaben verzeichnet werden.
- i) **Nicht berechnete Emissionen:** Kleine Kooperationen, die sich mit der Herstellung von Schachteln, Seitenausschnitten usw. befassen und weniger als 2,5 % der insgesamt in Anspruch genommenen Kooperationen ausmachen. Die Erhebung von Daten zur richtigen Berechnung der CO₂-Bilanz ist sehr schwierig bzw. ungenau.

- j) **Zugerechnete Emissionen:** Emissionen entstanden beispielsweise beim Transport von selten zum Einsatz kommenden Posten des Eingangsmaterials werden in Form von Schätzwerten hinzugerechnet.
- k) **Bewertungssystem:** Jährlich wird ein, auf die Kontrolle der Ausgangsdaten, die Berechnung der CO2-Bilanz, die Datenqualität, die Datengewinnung und die Kenntnisse der Mitarbeiter ausgerichtetes, internes Audit durchgeführt.
- l) **Offsetting:** Offsetting wird zur Kompensation eines Teils der CO2-Bilanz des Unternehmens und auf Kundenwunsch zur Erreichung emissionsneutraler Produkte (Carbon Neutral Product) eingesetzt.

4. Ergebnisse der Emissionsmessung für die CO2-Bilanz

4.1. Ausgangsjahr für die Ermittlung der CO2-Bilanz

4.1.1 CO2-Bilanz des Unternehmens

Ausgangsjahr unserer Bemühungen um eine Verbesserung der CO2-Bilanz ist das Jahr 2015.

Gesamtemission: **19 260,8 t CO₂e**

In einer Intensität von: **1,99 t CO₂e je Tonne des Produktes**

Emissionen nach Umfang (Scope):

Scope 1:	Scope 2:	Scope 3:
192,5 t CO ₂ e	2 654,5 t CO ₂ e	15 496,6 t CO ₂ e

Emission nach Lebenszyklus : Anm.: Scope list (siehe Anlage 1)

4.1.2. CO2-Bilanz des Produktes

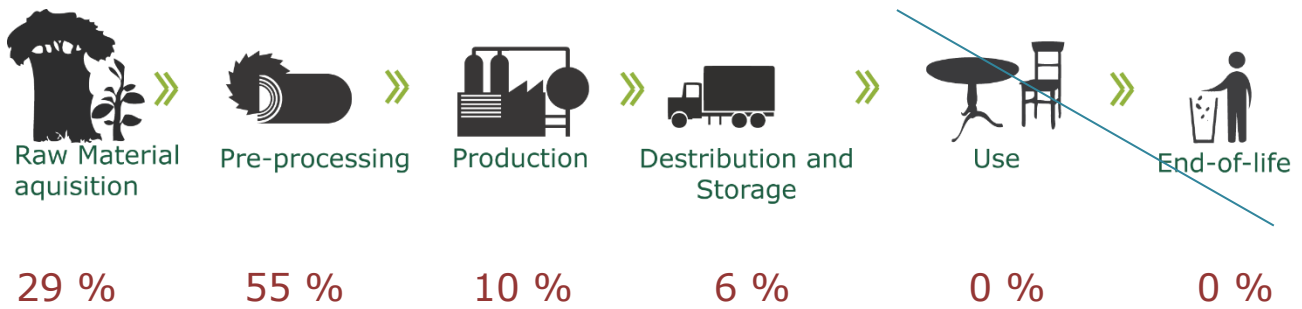
Ausgangsjahr unserer Bemühungen um eine Verbesserung der CO2-Bilanz ist das Jahr 2015.

Produkt ist das Buch V8a:

- Format: 210 x 297, Auflage 2.000 Stck.,
- innen: 264 S., Farbigkeit 4+4, Kreide matt 135 g, genäht TN
- Deckblätter: Farbigkeit 4+4, BO 140 g
- Bezug: Farbpalette 4+0, Kreide glänzend 135 g, matt laminiert
- Karton: 3 mm

Gesamt-CO2-Bilanz: **3,424 kg CO₂e je Stück**

Emission nach Lebenszyklus:



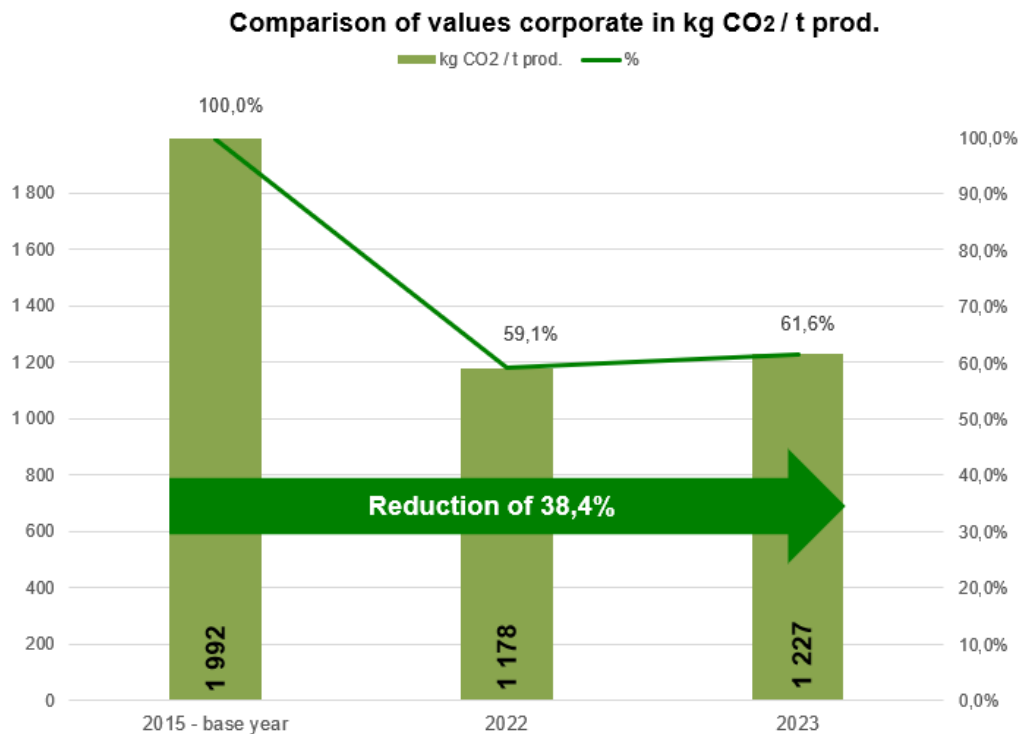
Anm.: Lebenszyklus-Phase des Produktes (siehe Anlage 2)

4.2. Anschließende CO2-Bilanz

Die CO2-Bilanz werden wir jedes Jahr verfolgen und mit der des Ausgangsjahres vergleichen. Ziel unseres Unternehmens ist, eine alljährliche Verbesserung der CO2-Bilanz gegenüber den Vorjahreswerten zu erreichen.

Die Entwicklung des CO2-Fußabdrucks im Zeitraum von 2015-2022 zeigen die nachfolgende Tabelle und der Graph an:

year \ CF	Corporate	Corporate per ton of production	Product	Product per piece
	tCO ₂ e		kgCO ₂ e	
base year 2015	19 260,8	1,99	4 635,9	2,32
2016	17 680,4	1,75	4 361,9	2,18
2017	12 082,2	1,18	3 435,4	1,72
2018	12 763,3	1,18	3 303,2	1,65
2019	13 166,5	1,17	3 650,2	1,82
2020	11 616,9	1,09	3 317,1	1,66
2021	18 613,1	1,29	3 621,1	1,81
2022	19 789,2	1,18	3 614,0	1,81
2023	18 378,9	1,23	3 284,7	1,64



Die Verminderung des CO₂-Fußabdrucks im Jahre 2023 gegenüber dem Ausgangsjahr ist um 38,4 %.

4.3. Nachgewiesene Emissionsenkung

Eines unserer Ziele zur Verringerung des Kohlenstoff-Fußabdrucks ist der Einkauf umweltfreundlicher elektrischer Energie aus erneuerbaren Quellen. Im Jahr 2023 haben wir 100% dieser Art von Elektrizität bezogen, was zu einer Senkung unserer Unternehmensemissionen um 24 % geführt hat. Unser langfristiges Ziel ist es, auch in den kommenden Jahren 100% unserer Energie aus erneuerbaren Quellen zu beziehen.

Da FINIDR ein großer Verbraucher von elektrischer Energie ist, haben wir uns dazu entschlossen, in eine eigene Photovoltaikanlage zu investieren. Seit 2022 nutzen wir erfolgreich kWh aus unseren Photovoltaikanlagen. Im Jahr 2023 haben wir insgesamt 701,461 MWh produziert und verbraucht, was eine Reduzierung des Stromverbrauchs aus dem Netz um 8,1 % darstellt. In den kommenden Jahren planen wir eine weitere Erweiterung unserer Photovoltaikanlagen.

Auch in anderen Bereichen haben wir Einfluss auf unseren Kohlenstoff-Fußabdruck genommen, zum Beispiel durch:

- die Teilnahme an einer großen Sammelaktion für Elektroschrott, bei der es uns gelungen ist, 1040 kg ausgemusterte Elektrogeräte zu sammeln, 696 kg mehr als im Jahr 2022. Durch das Recycling dieses Materials haben wir 696 kg CO₂e eingespart.
- den Kauf von CO₂-neutralem Büropapier, das wir in diesem Jahr in einer Menge von 665 Tausend Blättern im A4-Format und 40 Tausend Blättern im A3-Format erworben haben.

5. Verbesserungsziele

Die FINIDR, s.r.o. verpflichtet sich zur Verringerung ihrer Klimawirkung durch ambitionöse und zugleich realistische Zielsetzung bei der Emissionssenkung. Diese Ziele werden mithilfe eines Tools zur Planung der Verbesserung der CO₂-Bilanz des ganzen Unternehmens verwirklicht. Die Ziele werden aus den Bereichen stammen, die das Unternehmen beeinflussen kann.

REIHENFOLGE	ZIEL
1	Stromeinsparung
2	Einsparung von Wärmeenergie
3	Einkauf von Ökostrom
4	Einkauf von Eingangsmaterial mit niedrigerem Emissionsfaktor
5	Transporteinsparungen

Die Entwicklung der CO₂-Bilanz wird kontinuierlich (mind. 1x jährlich) verfolgt und in Form eines Berichtes beurteilt, der der Geschäftsführung vorgelegt wird.

5.1. Maßnahmen zur Emissionssenkung

FINIDR, s.r.o. bemüht sich, den Kohlenstoff-Fußabdruck seiner Geschäftstätigkeit durch die folgenden Maßnahmen zu verringern:

REIHENFOLGE	MASSNAHMENPLAN	VORAUSGESETZTE EMISSIONSSENKUNG INSGESAMT	ZEITRAHMEN
1	100 % Einkauf der so genannten grünen Energie	20 %	2024
2	Verringerung des Stromverbrauchs aus dem Netz durch den Einsatz von Fotovoltaik-Zellen	5 %	2024
3	Senkung des Erdgasverbrauchs für die Gebäudeheizung	0,5 %	2024

6. Offsetting der CO₂-Bilanz

6.1. Offsetting-Ziele

Die FINIDR, s.r.o. verpflichtet sich, die mit dem Druck von Firmenprodukten (Firmenzeitschrift, Werbematerialien, Werbemuster, Musterbücher) verbundene CO₂-Emission zu kompensieren. Der Einkauf von Kohlenstoffgutschriften stellt eine der bedeutenden Methoden zur Reduktion des negativen Einflusses von CO₂-Emissionen dar. Die FINIDR, s.r.o. wird sich bemühen, ökologische Projekte zu fördern, die mit der Tätigkeit ihrer Druckerei zusammenhängen.

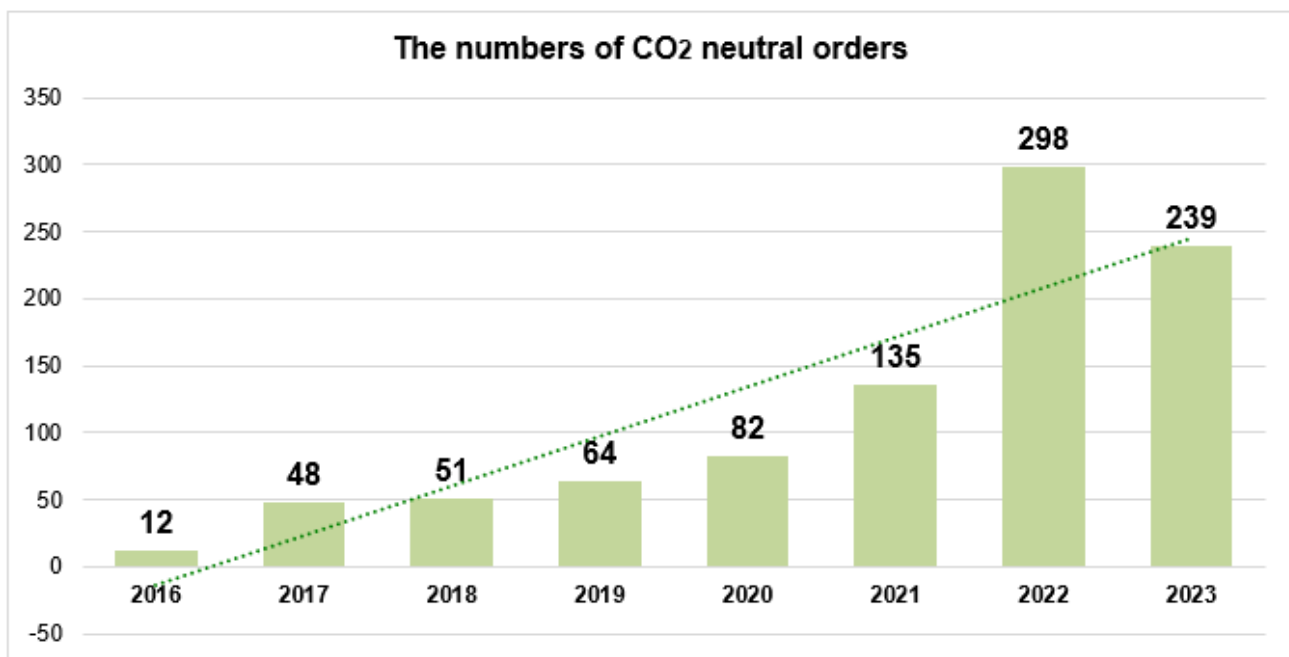
Kohlenstoffgutschriften werden von vorab geprüften Lieferanten und nach Konsultation mit einer Zertifizierungsfirma eingekauft. Alle gegebenen Projekte folgen den Offsetting-Prinzipien und sind in der CO₂-Bilanz-Richtlinie der Firma NEPCoN's angeführt (Anlage IV.).

6.2. Klimaneutralität des Produktes

Angesichts der steigenden Anforderungen der Klienten nach dem Produkt CO₂-neutral vermindert FINIDR, s.r.o. seinen CO₂-Fußabdruck der Firma und erhält sich so die Möglichkeit Produkte mit null CO₂-Fußabdruck anzubieten.

Im Jahre 2023 haben wir 351 t CO₂ ausgeglichen, indem wir die Baumpflanzung in Costa Rica - BaumInvest Mixed Reforestation in Costa Rica, <https://www.goldstandard.org/projects/bauminvest-reforestation>), unterstützt haben.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der CO₂-neutralen Aufträge seit dem Jahre 2016:



7. Beurteilung der Datenqualität

7.1. Aufzeichnung der Datenqualität

Zwecks Verfolgung und Verbesserung der Datenqualität im Laufe der Zeit gibt die FINIDR, s.r.o. eine qualitative / quantitative Beurteilung der Datenqualität im gesamten System zur Verwaltung der CO₂-Bilanz ab, einschließlich Angaben über Tätigkeit, Datenzuweisungen, Schätzungen und Umrechnungen sowie auch verwendeter Emissionsfaktoren. Die Qualität der Daten wird aufgrund deren Vollständigkeit sowie ihrer zeitlichen, geografischen und technologischen Relevanz beurteilt.

7.2. Beurteilung der Datenqualität

Die FINIDR, s.r.o. ist bemüht, vor allem aktuelle und genaue Ausgangsdaten zu verwenden. Dazu gehört die Zurverfügungstellung von Primärdaten für alle, vom Unternehmen kontrollierten, Tätigkeiten – und zwar mindestens alle Emissionen für Scope 1 und 2 – gewonnen aus Rechnungen, der Anzahl gefahrener Kilometer und jährlichen oder monatlichen Zählerständen. Scope 3 kann in einigen Fällen aufgrund der Unvollständigkeit gewonnener Daten geschätzt oder zugewiesen werden.

RF.	AKTIVITÄT	SCOPE	DATENTYP	
			Primär (genau)	Sekundär (errechnet, geschätzt)
1	Diesel-Gabelstapler	1	X	
2	Transporte zu Handelszwecken	1	X	
3	Erdgas	1	X	
4	Strom	2	X	
5	Transport von Produkten	3	X	
6	Transport von Eingangsmaterial	3		X
7	Kurier-Sendungen	3	X	
8	Dienstreisen	3	X	
9	Pendelfahren von Mitarbeitern	3		X
10	Müll	3	X	
11	Eingangsmaterial	3	X	
12	Klimaanlagen	1	X	
13	Wasser	3	x	
14	Emissionsfaktoren			X

7.3. Verbesserung der Datenqualität im Laufe der Zeit

Die FINIDR, s.r.o. verpflichtet sich, eine möglichst genaue CO2-Bilanz aufzustellen und deren Verbesserung nachzuweisen. Die Qualität zur Berechnung der CO2-Bilanz gesammelter und verwendeter Daten wird kontinuierlich verbessert.

Die FINIDR, s.r.o. trifft Maßnahmen, die unter Verwendung neuester, aktualisierter Quellen und insbesondere von Primärdaten höchstmögliche Datenqualität inner- und außerhalb des Unternehmens gewährleisten. Dies umfasst Folgendes:

- a) **Primärdaten** – für die kontinuierliche Aufzeichnung von Daten und deren Nachweis mit entsprechenden Dokumenten durch zuständige Mitarbeiter sorgen.
- b) **Datenerhebung** – zusammengetragene Daten regelmäßig zur Berechnung an die verantwortliche Person weitergeben. Die dafür bestimmte Person ist für die Qualität und Richtigkeit der Daten verantwortlich.
- c) **Berechnung** – sich um eine Verbesserung des Berechnungssystems bemühen.
- d) **Emissionsfaktoren** – regelmäßige Präzisierung der Emissionsfaktoren.
- e) **Zuweisung** – sich bemühen, Schätzungen und Berechnungen einzuschränken.

REIHENFOLGE	MASSNAHME	EINFLUSS AUF ENDGÜLTIGE CO2-BILANZ
1	Präzisierung der Emissionsfaktoren für einzelne Eingangsmaterialposten	Präzisierung der Berechnung der betriebseigenen und Produkt-CO2-Bilanz
2	Präzisierung der Eingangsdaten einzelner Posten der Emissionsquellen	Präzisierung der Berechnung der betriebseigenen und Produkt-CO2-Bilanz

In der Zeit von 2015 bis 2023 ist es uns gelungen, die Berechnung unserer Emissionen zu präzisieren, insbesondere dank genauer Primärdaten. Von den insgesamt 16 überwachten Bereichen liegen uns für 13 genaue Primärdaten vor (siehe Punkt 7.2). Ungenaue Primärdaten betreffen den Transport von Eingangsmaterialien, die Arbeitswegstrecken der Mitarbeiter und die Emissionsfaktoren. Bei Transport und Emissionsfaktoren für Eingangsmaterialien ist es aufgrund der Vielfalt und Menge der einzelnen Positionen nicht möglich, genaue Daten zu ermitteln (bei Eingangsmaterialien berücksichtigen wir bis zu 75 verschiedene Materialpositionen). Einige Hersteller von Eingangsmaterialien liefern keine notwendigen Informationen oder verfolgen die Emissionen nicht. Auch bei den Arbeitswegstrecken der Mitarbeiter ist es uns nicht gelungen, ein System einzurichten, das trotz geringfügiger Fluktuationen genaue Aufzeichnungen über die Fahrten einzelner Personen ermöglicht. Daher müssen einige Daten immer nachberechnet werden.

8. Kommunikation bezüglich CO2-Bilanz

8.1. Öffentliche Kommunikation in Bezug aufs Klima

Die FINIDR, s.r.o. verpflichtet sich, die Ergebnisse bezüglich ihrer CO2-Bilanz 1x jährlich mittels folgender Dokumente mitzuteilen:



REIHENFOLGE	BEZEICHNUNG DES DOKUMENTS	INHALT UND ZWECK DES DOKUMENTS	LINK
1	Plan zum Kohlenstoffmanagement	Information über die Verwaltung der CO2-Bilanz	www.finidr.de

Die FINIDR, s.r.o. nutzt Möglichkeiten, Kunden und Mitarbeiter über den Erhalt des Zertifikats zum Kohlenstoffmanagement und des zugehörigen Zeichens in folgenden Materialien zu informieren:

REIHENFOLGE	BEZEICHNUNG DES DOKUMENTS	INHALT UND ZWECK DES DOKUMENTS
1	Werbematerial (Kataloge, Broschüren)	Allgemeine Informationen
2	Newsletter (Kunden)	Allgemeine Informationen
3	Firmenzeitschrift (Mitarbeiter)	Allgemeine Informationen
4	Messen und Firmenveranstaltungen (Reklametafel)	Allgemeine Informationen
5	Soziale Netzwerke	Allgemeine Informationen
6	Visualisierung an Informationstafeln im Unternehmen	Allgemeine Informationen

8.2. Erklärungen und Zeichen zum Kohlenstoffmanagement

FINIDR, s.r.o. benutzt folgende Logos:

CFM LOGO	CFM ERKLÄRUNG	LINK	
BETRIEBSEIGENE CO2-BILANZ			
Measuring CO ₂		<p>Finidr s. r. o. hat seit 2015 seinen CO₂-Fußabdruck um 40,9 % gesenkt. Der CO₂-Fußabdruck wurde von NEPCon im August 2023 überprüft.</p>	<p>http://www.finidr.de/</p>
PRODUKT-CO2-BILANZ			
CO ₂ Neutral		<p>So markierte Produkte werden für klimaneutral gehalten, weil alle ihren Kohlenstoffdioxidemissionen ausgeglichen wurden. Offsetting wurde von einem Dritten mittels The Gold Standard geprüft. Kontrolliert von NEPCon im August 2023.</p>	